



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und Lagebericht

BESTÄTIGUNGSVERMERK

voxeljet AG
Augsburg

voxeljet AG, Augsburg

Bilanz zum 31. Dezember 2017

A k t i v a

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	688.257,63		646.029,61	
2. Geleistete Anzahlungen	402.524,39	1.090.782,02	164.901,98	810.931,59
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Recht und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.907.220,78		10.669.162,48	
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.504.770,24		3.592.175,57	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.230.148,75		1.089.056,92	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.808,51	21.645.948,28	3.130.409,21	18.480.804,18
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.928.272,18		3.482.298,68	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	7.229.884,62		4.527.761,99	
3. Beteiligungen	50.000,00		0,00	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.000,00	11.213.156,80	5.000,00	8.015.060,67
		33.949.887,10		27.306.796,44
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.466.766,79		1.568.437,28	
2. Unfertige Erzeugnisse	6.754.618,30		9.363.262,27	
3. Geleistete Anzahlungen	24.012,00		206.605,24	
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-372.096,40	8.873.300,69	-180.120,00	10.958.184,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.818.953,94		3.115.243,94	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.073.780,97		1.442.155,26	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	571.967,89	6.464.702,80	564.553,85	5.121.953,05
III. Wertpapiere				
Sonstige Wertpapiere		14.043.676,84		12.578.841,34
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.633.874,38		7.261.232,60
		35.015.554,71		35.920.211,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.108.769,16		418.242,17
		73.074.210,97		63.645.250,39

Passiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.720.000,00	3.720.000,00
II. Kapitalrücklage	78.385.871,21	78.385.871,21
III. Bilanzverlust	-34.198.326,15	-26.907.734,51
	<u>47.907.545,06</u>	<u>55.198.136,70</u>
B. Sonstige Rückstellungen	5.578.954,58	2.011.194,48
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.104.915,78	5.288.870,12
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.947.399,69	720.718,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	140.898,77	69.997,48
4. Sonstige Verbindlichkeiten	228.127,81	171.838,65
–davon aus Steuern EUR 129.410,12 (i. Vj. EUR 119.437,77)–		
–davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
EUR 13.173,12 (i. Vj. EUR 13.190,37)–		
	<u>19.421.342,05</u>	<u>6.251.425,00</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	166.369,28	184.494,21
	<u>73.074.210,97</u>	<u>63.645.250,39</u>

voxeljet AG, Augsburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		22.633.621,82		20.682.432,26
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-2.608.643,97		3.297.448,54
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		2.208.696,66		700.605,04
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.080.972,26		1.153.185,90
–davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 79.290,44 (i. Vj. EUR 172.629,23)–				
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.414.094,25		-8.689.823,09	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.748.534,34	-7.162.628,59	-3.699.800,78	-12.389.623,87
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-8.957.345,51		-8.290.203,66	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.851.823,24	-10.809.168,75	-1.633.504,72	-9.923.708,38
–davon für Altersversorgung EUR 71.920,13 (i. Vj. EUR 66.913,00)–				
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.821.102,93		-1.500.508,27
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.642.644,71		-9.149.549,65
–davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung– EUR 216.018,15 (i. Vj. EUR 296.223,81)–				
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	225.355,45		183.561,68	
–davon aus verbundenen Unternehmer EUR 225.355,45 (i. Vj. EUR 183.561,68)–				
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.724,75		40.683,16	
–davon Zinserträge aus der Abzinsung EUR 0,00 (i. Vj. EUR 4.516,63)–				
–davon aus verbundenen Unternehmer EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)–				
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.202.544,86		-3.078.587,30	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-183.019,01	-2.149.483,67	-98.752,27	-2.953.094,73
–davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung EUR 1.429,30 (i. Vj. EUR 27.959,63)–				
–davon an verbundene Unternehmen– EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)–				
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
14. Ergebnis nach Steuern		-7.270.381,88		-10.082.813,16
15. Sonstige Steuern		-20.209,76		-21.976,56
16. Jahresfehlbetrag		-7.290.591,64		-10.104.789,72
17. Verlustvortrag		-26.907.734,51		-16.802.944,79
18. Bilanzverlust		-34.198.326,15		-26.907.734,51

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017
VOXELJET AG, AUGSBURG

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben	2
2.	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
	Währungsumrechnung	4
3.	Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz	4
3.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4
3.2.	Sachanlagen	5
3.3.	Anteile an verbundenen Unternehmen	5
3.4.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6
3.5.	Vorräte	6
3.6.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6
3.7.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7
3.8.	Wertpapiere	7
3.9.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7
3.10.	Eigenkapital	8
3.11.	Rückstellungen	8
3.12.	Verbindlichkeiten	9
4.	Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	10
4.1.	Umsatzerlöse	10
4.2.	Sonstige betriebliche Erträge	11
4.3.	Materialaufwand	11
4.4.	Personalaufwand	11
4.5.	Abschreibungen	11
4.6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12
5.	Sonstige Angaben	12
5.1.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten	12
5.2.	Vorstand und Aufsichtsrat	13
5.3.	Weitere allgemeine Angaben	14
5.4.	Zusätzliche Pflichtangaben gemäß HGB	14
5.5.	Nachtragsbericht	14
5.6.	Ergebnisverwendungsvorschlag	14

1. Allgemeine Angaben

Die voxeljet AG ist ein renommierter Hersteller von industrietauglichen 3D-Drucksystemen auf Kunststoff- und Sandbasis (Segment SYSTEMS) und betreibt zusätzlich eines der größten Dienstleistungszentren Europas für die „On-Demand-Fertigung“ von Formen und Modellen, insbesondere für den Metallguss (Segment SERVICES).

Der Jahresabschluss und dessen Anhang wurden in Euro („EUR“), der funktionalen Währung der Gesellschaft, aufgestellt und werden in dieser dargestellt. Alle Beträge sind, sofern nicht abweichend angegeben, auf volle Tausend Euro („TEUR“) auf- bzw. abgerundet. Summen in Tabellen wurden auf Basis von genauen Zahlen berechnet und auf TEUR gerundet. Der Jahresabschluss wurde für alle dargestellten Berichtsperioden nach einheitlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB; sie ist börsennotiert, aber nicht kapitalmarktorientiert i. S. d. § 264d HGB.

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	voxeljet AG
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Sitz:	Augsburg
Anschrift:	Paul-Lenz-Str. 1a 86316 Friedberg
Eintragung ins Handelsregister:	HRB27999, Amtsgericht Augsburg
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von 3D-Druckern, 3D-Drucksystemen, dreidimensionalen Formen, Modellen und sonstigen 3D-Drucklösungen und Druckprodukten aus Materialien aller Art sowie Erbringung sämtlicher hiermit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen einschließlich des Vertriebes über das Internet.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Grundkapital:	3.720.000,00 Euro

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der voxeljet AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Anlagenwerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden mit den bei ihrer Entwicklung angefallenen Herstellungskosten angesetzt und ebenso um gegebenenfalls bei Abnutzung anfallende planmäßige Abschreibungen verringert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Material- und Fertigungskosten auch Gemeinkosten auf Basis einer normalen Auslastung einbezogen und, soweit durch die Fertigung veranlasst, der Werteverzehr des Anlagevermögens mitberücksichtigt. Zurechenbare, angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung und freiwillige soziale Aufwendungen sind Bestandteile der Herstellungskosten.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Hierbei entsprachen die handelsrechtlichen Einschätzungen den steuerlichen Vorgaben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150 EUR werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens von EUR 150,00 bis zu einem Wert von EUR 1.000 wurden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert und auf fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sofern eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung eingetreten ist.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt, die fertigen und unfertigen **Erzeugnisse** zu Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten auf Basis einer normalen Auslastung einschließlich Abschreibungen. Zurechenbare, angemessene Kosten der allgemeinen Verwaltung und freiwillige soziale Aufwendungen sind Bestandteile der Herstellungskosten. Soweit Bestandsrisiken vorliegen, z. B. wegen geminderter Verwendbarkeit nach längerer Lagerdauer, sind angemessene Abschläge vorgenommen worden. Erzeugnisse in der Auftragsfertigung werden nach der verlustfreien Bewertung bemessen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Nach kaufmännischem Ermessen werden Forderungen einzelwertberichtigt. Die nicht einzelwertberichtigten Forderungen werden pauschal mit 3% abgewertet.

Die **Wertpapiere** des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Flüssige Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Ausgaben vor dem Abschlussstichtag gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden hierbei mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen Zinssatz abgezinst (gemäß § 253 Abs. 2 HGB).

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Am 7. April 2017 hat die voxeljet AG ein **Aktienoptionsprogramm** beschlossen, das ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern der Geschäftsführung der Gesellschaft und verbundenen Unternehmen auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2016 Aktienoptionen gewährt. Bei Aktienoptionsplänen an Mitarbeiter und Organmitgliedern, die aus einer Kapitalerhöhung bedient werden (aus bedingtem Kapital nach §§ 192 ff AktG), ist nach HGB bei Ausübung der Optionen durch den Mitarbeiter, der vom Mitarbeiter zu zahlende Ausübungspreis bis zur Höhe des Nennwerts (bzw. rechnerischen Werts) der ausgegebenen Aktien dem gezeichneten Kapital und der übersteigende Betrag der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gutzuschreiben ist.

Ungeklärt und strittig ist jedoch zur geltenden Rechtslage nach HGB, ob bei der Gewährung von Aktienoptionen an Mitarbeiter, die aus bedingtem Kapital bedient werden sollen, bilanzrechtlich ein in der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB zu erfassendes Entgelt seitens der Gesellschaft erzielt wird.

Die Bilanzierung erfolgt nach der Auffassung, dass für diese Optionen bilanzrechtlich kein Entgelt erzielt wird und somit weder die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB zu dotieren, noch ein Aufwand zu erfassen ist.

Das Programm sieht vor, bis zu 372.000 Optionen auszugeben. Am 7. April 2017 wurden 75% oder 279.000 dieser Optionen ausgegeben. Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Mitarbeiter, die von dem Programm begünstigt sind, verdienen sich ihre Optionen nach vier Jahren (Leistungsbedingung). Zur Gewährung der Optionen muss außerdem die Marktbedingung erfüllt sein, dass der Aktienkurs den Ausübungspreis (13,90 USD) an mindestens 90 aufeinanderfolgenden Handelstagen um mindestens 20% übersteigt.

Währungsumrechnung

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Bei Zugang erfolgt die Umrechnung mit dem Umrechnungskurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurde stets zum Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	5	6
EDV/Software	552	484
Lizenzen	131	156
Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	403	165
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.091	811

Die immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich aus gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten, EDV/Software, Lizenzen sowie Anzahlungen hierauf zusammen. Die Erhöhung der Position EDV/Software ergibt sich aus der Aktivierung der im Rahmen der SAP-Einführung und -Erweiterung angefallenen Kosten. Der Posten Lizenzen beinhaltet Lizenzen zur Nutzung fremder Patente sowie Lizenzen zur Nutzung bestimmter Programme.

Die Anzahlung in Höhe von TEUR 403 (Vj. TEUR 165) wurde im Zusammenhang mit der Erweiterung des SAP-Systems geleistet.

Die Nutzungsdauer für gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie EDV/Software beträgt zwischen drei und fünf Jahren. Für Lizenzen beträgt die Nutzungsdauer zwischen sechs und acht Jahren.

3.2. Sachanlagen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.907	10.669
Technische Anlagen und Maschinen	4.505	3.592
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.230	1.089
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4	3.131
Sachanlagen	21.646	18.481

Im Geschäftsjahr 2017 wurden die Bauarbeiten an einer neuen Maschinenbauhalle und einem dazugehörigen Bürogebäude abgeschlossen. Daraus resultiert der Anstieg bei den Grundstücken, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken. Der Anstieg bei den technischen Anlagen und Maschinen resultiert im Wesentlichen aus der Aktivierung von Drucksystemen im Segment SERVICES.

Die genaue Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sowie die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel (Anlage zu diesem Anhang) zu entnehmen.

Die Nutzungsdauer für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten beträgt 33 Jahre. Für technische Anlagen und Maschinen beläuft sich die Nutzungsdauer auf sieben bis acht Jahre, während für andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung eine Nutzungsdauer von drei bis 20 Jahren angesetzt ist.

3.3. Anteile an verbundenen Unternehmen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.928	3.482

Der Anstieg bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen resultiert aus einer weiteren Kapitaleinzahlung für das Joint Venture voxeljet China Co. Ltd. Wie im Vorjahr hält die voxeljet AG jeweils 100% der Anteile an den Tochtergesellschaften voxeljet UK Ltd., voxeljet America Inc. und voxeljet India Pvt. Ltd. und 95,8% an voxeljet China Co. Ltd. Dabei entfallen TEUR 1.205 auf voxeljet UK, TEUR 723 auf voxeljet America, TEUR 270 auf voxeljet India sowie TEUR 1.730 auf voxeljet China.

Das Jahresergebnis und das Eigenkapital der vier Gesellschaften stellen sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt dar:

voxeljet UK Ltd., London: Eigenkapital TEUR -9.704 (Vj. TEUR -8.643), in TGBP -7.453 (Vj. TGBP -6.523); Jahresergebnis TEUR -1.062 (Vj. TEUR -1.396), in TGBP -931 (Vj. TGBP -1.144).

voxeljet America Inc., Canton/Michigan: Eigenkapital TEUR -2.172 (Vj. TEUR -1.688), in TUSD -2.328 (Vj. TUSD -1.781); Jahresergebnis TEUR -484 (Vj. TEUR -361), in TUSD -547 (Vj. TUSD -400).

voxeljet India Pvt. Ltd., Pune/Maharashtra: Eigenkapital TEUR 10 (Vj. 115), in TINR 705 (Vj. 8.245); Jahresergebnis TEUR -102 (Vj. -158), in TINR -7.540 (Vj. -11.755).

voxeljet China Co. Ltd., Suzhou/Jiangsu: Eigenkapital TEUR 837 (Vj. 781), in TRMB 6.329 (Vj. 5.719); Jahresergebnis TEUR -379 (Vj. -628), in TRMB -2.890 (Vj. -4.616).

3.4. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Ausleihungen an voxeljet America Inc.	5.416	4.528
Ausleihungen an voxeljet India	400	0
Ausleihungen an voxeljet China	1.414	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.230	4.528

Hinsichtlich der Darlehen, die der Tochtergesellschaft voxeljet UK gewährt wurden, wurde, nachdem zum 31. Dezember 2016 bereits eine zusätzliche Abschreibung in Höhe von TEUR 2.602 berücksichtigt wurde, zum 31. Dezember 2017 eine weitere außerplanmäßige Abwertung über den zum Stichtag verbleibenden Betrag in Höhe von TEUR 1.880 vorgenommen. Des Weiteren wurde die Ausleihung an voxeljet America Inc. in Höhe von TEUR 313 abgeschrieben.

3.5. Vorräte

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.467	1.568
Unfertige Erzeugnisse	6.754	9.363
Geleistete Anzahlungen	24	207
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-372	-180
Vorräte	8.873	10.958

Die Vorräte setzen sich aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertigen Erzeugnissen sowie den geleisteten Anzahlungen zusammen. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von TEUR 372 (Vj. TEUR 180) werden aktivisch abgesetzt. Der Anstieg bei dem Posten der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe resultiert im Wesentlichen aus der Produktionsplanung für das Geschäftsjahr 2018 und den damit verbundenen Wareneingängen am Ende des Jahres 2017.

Der Rückgang bei den unfertigen Erzeugnissen ist auf den Abverkauf von 3D-Druckern sowie die Optimierung des Bestellprozesses zurückzuführen. Hier machte sich die Einführung des SAP Moduls für Materialmanagement (SAP-MM) deutlich bemerkbar. Im Rahmen der Optimierung des Bestellprozesses war es uns möglich in der Verhandlung mit vielen Lieferanten zu erwirken, dass keine Anzahlungen mehr geleistet werden müssen. Das führte zu einem deutlichen Rückgang dieser Position. Auf Grund der geringeren Reichweite des Bestands, resultierend aus in einem Abverkauf von Produkten der höher war als die Produktionstätigkeit und die damit verbundene Aktivierung in der laufenden Periode, konnte die Wertberichtigung hinsichtlich der unfertigen Erzeugnisse, die im Jahr 2016 in Höhe von TEUR 954 gebildet wurde, um TEUR 515 aufgeholt werden, was in der Bestandsveränderung erfasst wurde.

3.6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.819	3.115
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.074	1.442
Sonstige Vermögensgegenstände	572	565
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.465	5.122

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 3.074 (Vj. TEUR 1.442) setzen sich aus Forderungen gegen voxeljet America Inc. in Höhe von TEUR 2.608 (Vj. TEUR 1.371), Forderungen gegen voxeljet India Pvt. Ltd. in Höhe von TEUR 63 (Vj. TEUR 56) und Forderungen gegen voxeljet China Co. Ltd. in Höhe von TEUR 403 (Vj. TEUR 16) zusammen. Sie beziehen sich hauptsächlich auf die Lieferung von Betriebsstoffen wie Binder und Cleaner, welche zum Betrieb der in den Tochterunternehmen installierten 3D-Drucker benötigt werden. Nachdem im Vorjahr bereits TEUR 959 Forderungen gegen das Tochterunternehmen voxeljet UK abgeschrieben wurden, wurden im Geschäftsjahr 2017 weitere TEUR 641 vollständig abgewertet.

3.7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.109	418

In den aktivierten Rechnungsabgrenzungsposten wurde der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag (TEUR 13.723) der ersten Tranche eines erhaltenen langfristigen Darlehens und dem Auszahlungsbetrag (TEUR 10.000) in Höhe von TEUR 3.723 eingestellt; er wird über die Laufzeit des Darlehens rätierlich im Zinsaufwand erfasst. Das Darlehen wurde bei der European Investment Bank (EIB) aufgenommen und ist unter dem Punkt 3.12 Verbindlichkeiten näher erläutert. Daneben enthält der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hauptsächlich bereits geleistete Zahlungen für Versicherungen, die über das jeweilige Beitragsjahr abgegrenzt werden.

3.8. Wertpapiere

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Wertpapiere	14.044	12.579

Bei den Wertpapieren im Gesamtwert von TEUR 14.044 (Vj. TEUR 12.579) handelt es sich um mehrere geldmarktnahe Fonds in Höhe von TEUR 14.044. Der Anstieg der Bestände beruht auf Zukäufe, welche als Geldanlage dienen.

3.9. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Guthaben bei Kreditinstituten	5.632	7.260
Kassenbestand	2	1
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.634	7.261

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bestehen aus Guthaben bei Kreditinstituten und Barmitteln.

3.10. Eigenkapital

3.10.1. Gezeichnetes Kapital

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Gezeichnetes Eigenkapital	3.720	3.720

Das gezeichnete Eigenkapital der voxeljet AG ist in 3.720.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

Genehmigtes Kapital:

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Mai 2014 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 26. Mai 2019 gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 1.860.000,00 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2014/I).

3.10.2. Kapitalrücklage

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Kapitalrücklage	78.386	78.386

Die Kapitalrücklage ergibt sich nach § 272 Abs. 2 HGB und betrifft die Zuzahlungen über den Ausgabekurs der nennwertlosen Stückaktien.

3.10.3. Bilanzverlust

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Bilanzverlust	-34.198	-26.908

Der Anstieg des Bilanzverlustes ergibt sich aus dem für das Geschäftsjahr 2017 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 7.291 (Vj. TEUR 10.105). Der ausgewiesene Bilanzverlust zum 31. Dezember 2017 beinhaltet einen Verlustvortrag von TEUR 26.908 (Vj. TEUR 16.803).

3.11. Rückstellungen

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Sonstige Rückstellungen	5.579	2.011
Rückstellungen	5.579	2.011

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für den geschätzten Erfüllungsbetrag aus dem aktienbasierten Zins für die erste Tranche des Darlehens von der EIB in Höhe von TEUR 3.429, was den deutlichen Anstieg erklärt. Das Darlehen wird unter dem Punkt 3.12 Verbindlichkeiten näher erläutert wird. Des Weiteren enthält diese Position Rückstellungen für Lizenzen in Höhe von TEUR 140 (Vj. TEUR 258), Gewährleistungen in Höhe von TEUR 476 (Vj. TEUR 363), Prüfungskosten in Höhe von TEUR 458 (Vj. TEUR 393), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 267 (Vj. TEUR 153) und Rückstellungen für den Personalbereich. Im Personalbereich entfallen TEUR 237 (Vj. TEUR 144) der Rückstellungen auf die variable Vergütung von Mitarbeitern, TEUR 222 (Vj. TEUR 169) auf Urlaub und Überstunden und TEUR 180 (Vj. TEUR 180) auf die Vergütung des Aufsichtsrates. Die Rückstellungen für die variable Vergütung resultieren aus Rückstellungen für noch nicht ausgezahlten Sales-Bonus.

3.12. Verbindlichkeiten

in TEUR	Geschäftsjahr zum	
	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.105	5.289
Laufzeit bis ein Jahr	812	841
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	12.474	2.021
Laufzeit größer fünf Jahre	3.819	2.427
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.947	721
Laufzeit bis ein Jahr	1.947	721
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	0	0
Laufzeit größer fünf Jahre	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	141	70
Laufzeit bis ein Jahr	141	70
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	0	0
Laufzeit größer fünf Jahre	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	228	172
Laufzeit bis ein Jahr	228	172
Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren	0	0
Laufzeit größer fünf Jahre	0	0
Verbindlichkeiten gesamt	19.421	6.252

Die voxeljet AG weist Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 19.421 (Vj. TEUR 6.252) aus, von denen TEUR 3.128 (Vj. TEUR 1.804) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr haben, TEUR 12.474 (Vj. TEUR 2.021) eine Laufzeit zwischen ein und fünf Jahren aufweisen und TEUR 3.819 (Vj. TEUR 2.427) in mehr als fünf Jahren beglichen werden müssen. Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert hauptsächlich aus dem Darlehensvertrag zwischen der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der voxeljet AG, welcher hauptsächlich der Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben und Investitionen im Fertigungsbereich dienen soll, mit einem Gesamtvolumen über TEUR 25.000 in drei Tranchen. Aus dem Vertrag wurde Ende des Jahres 2017 die erste Tranche in Höhe von TEUR 10.000 abgerufen und erhalten. Die erste Tranche enthält einen variablen aktienbasierten Zins, während die zweite und dritte Tranche mit 7% bzw. 3% verzinst wird. Darüber hinaus wurden weitere Kredite hinsichtlich der langfristigen Finanzierung der in 2017 fertiggestellten Maschinenbauhalle und dem dazugehörigen Bürogebäude aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, welche durch die vier Tochtergesellschaften erbracht und in Rechnung gestellt wurden.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 129 (Vj. TEUR 119) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 13 (Vj. TEUR 13) enthalten.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt TEUR 7.046 (Vj. TEUR. 5.289).

Die nachfolgenden Sicherungsarten sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

- Sicherungsübereignung von drei VX4000, einer VX2000 und zwei VX1000 in Höhe von insgesamt TEUR 2.046
- Grundschild auf die im Geschäftsjahr fertig gestellte Maschinenbauhalle und dem dazugehörigen Bürogebäude in Höhe von TEUR 5.000

4. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Umsatzerlöse SYSTEMS	14.515	14.060
Umsatzerlöse SERVICES	8.091	6.536
Umsatzerlöse Sonstige	28	86
Umsatzerlöse	22.634	20.682

Im Geschäftsjahr 2017 konnten insgesamt 20 (Vj. 20) Systeme beim Kunden platziert werden. Der Umsatz im Segment SYSTEMS in Höhe von TEUR 14.515 setzt sich aus Umsätzen aus Maschinenverkäufen in Höhe von TEUR 11.140 (hiervon an verbundenen Unternehmen TEUR 5.233 (Vj. TEUR 915)) und Umsätzen aus dem Verkauf von Consumables, Ersatzteilen, Service- und Wartungsleistungen sowie der Vermietung von 3D-Drucksystemen in Höhe von TEUR 3.275 zusammen. Insgesamt entspricht das für das SYSTEMS-Segment einem Wachstum von 3,2% (Vj. 12,5%) im Vergleich zum Vorjahr.

Im Segment SERVICES ist der Umsatz um 23,8% auf TEUR 8.091 (Vj. TEUR 6.536) gestiegen. Dieser Anstieg ist auf die gute Konjunktur in Deutschland wie auch in der EU zurückzuführen. Durch die steigende Produktionstätigkeit unserer Kunden stieg das Bestellvolumen in unserem Segment SERVICES signifikant an. Der Geschäftsbereich voxeljet SERVICES betreibt ein Dienstleistungszentrum in Deutschland am Sitz der Gesellschaft für die „on-demand“-Fertigung für Sandformen und Kunststoffmodelle auf Basis von CAD-Daten. Diese Dienstleistungen werden unter anderem zur Herstellung von Kleinserien und Prototypen nachgefragt. Zum Kundenkreis zählen renommierte Automobilhersteller und ihre Zulieferer, Gießereien sowie innovative Unternehmen aus der Kunst- und Designbranche.

In dem Posten „Umsatzerlöse Sonstige“ sind Erträge aus Verschrottung sowie die Konzernumlage enthalten, welche von der AG an die Tochtergesellschaften verrechnet wird. Der Rückgang dieser Umsatzerlöse ist auf eine Umstellung bei der Abrechnung der Konzernumlage zurückzuführen.

Der Umsatz nach Regionen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
EMEA	14.837	13.029
Asia Pacific	3.546	4.700
Americas	4.251	2.953
Umsatzerlöse	22.634	20.682

Im Geschäftsjahr 2017 sind die Umsätze im asiatisch-pazifischen Raum auf TEUR 3.546 gesunken (Vj. TEUR 4.700). Dieser Rückgang konnte aber durch eine Steigerung der Umsätze in der EMEA-Region auf TEUR 14.837 (Vj. TEUR 13.029) und auf dem amerikanischen Kontinent auf TEUR 4.251 (Vj. TEUR 2.953) kompensiert werden. Die starken Umsatzschwankungen in den einzelnen Regionen sind auf die Systemverkäufe zurückzuführen, wo einzelne Transaktionen einen großen Teil zum Umsatz beitragen.

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind unter anderem Erträge aus der Herabsetzung der EWB auf Forderungen von TEUR 33 (Vj. TEUR 76), Erlöse im Zusammenhang mit dem Sachbezug Kfz-Nutzung von TEUR 134 (Vj. TEUR 117) und Erträge aus Währungskurs-Differenzen in Höhe von TEUR 79 (Vj. TEUR 173) enthalten. Daneben wird hier die Veränderung der Rückstellung für den Erfüllungsbetrag aus der aktienbasierten Vergütung des EIB Darlehens ausgewiesen (TEUR 312).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 88 (Vj. TEUR 668) enthalten, die vor allem aus der Auflösung von Rückstellungen aus Gewährleistung resultieren.

4.3. Materialaufwand

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(5.414)	(8.690)
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(1.749)	(3.700)
Materialaufwand	(7.163)	(12.390)

Der Rückgang der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren resultiert aus dem Rückgang der Produktion. Der Umsatz wurde zu großen Teilen durch den Abverkauf von im Vorjahr produzierter Bestände erzielt.

4.4. Personalaufwand

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Löhne und Gehälter	(8.957)	(8.290)
Soziale Abgaben	(1.852)	(1.634)
Personalaufwand	(10.809)	(9.924)

Die gestiegenen Ausgaben für Löhne und Gehälter sind zum einen auf Gehaltserhöhungen zurückzuführen und weiter auf den leichten Anstieg der Mitarbeiterzahl von 234 zum Ende des Geschäftsjahr 2016 auf 242 zum Ende des Geschäftsjahres 2017 (inkl. Azubis, Studenten, Praktikanten und Minijobber). Dementsprechend sind auch die sozialen Abgaben anteilig gestiegen.

4.5. Abschreibungen

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Abschreibungen	(1.821)	(1.501)

Die genauen Abschreibungsbeträge des Berichtsjahres pro Bilanzposten sind dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

4.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8.643)	(9.150)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich unter anderem aus externen Versandkosten in Höhe von TEUR 1.035 (Vj. 1.017), Leasingkosten für Drucksysteme in Höhe von TEUR 410 (Vj. TEUR 533), Patent- und Anwaltskosten in Höhe von TEUR 600 (Vj. TEUR 567), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 1.005 (Vj. TEUR 610) sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 595 (Vj. TEUR 664) zusammen.

In den sonstigen Aufwendungen sind außerdem Abschreibungen auf Forderungen gegen voxeljet UK in Höhe von TEUR 641 sowie Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 216 (Vj. TEUR 296) enthalten.

4.7. Finanz- und Zinsergebnis

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	225	183
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	41
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(2.203)	(3.078)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(183)	(99)
Finanz- und Zinsergebnis	(2.150)	(2.953)

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Jahr 2017 resultieren im Wesentlichen aus der Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert von Ausleihungen in Höhe von TEUR 1.880 an die Tochtergesellschaft voxeljet UK und in Höhe von TEUR 313 an die Tochtergesellschaft voxeljet America Inc.

5. Sonstige Angaben

5.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten

Miet- und Leasingverpflichtungen

Im Rahmen von Sale-and-lease-back-Transaktionen wurden zur Verbesserung der Liquidität und der Eigenkapitalquote im Jahr 2012 Maschinen an Dritte verkauft und anschließend zurückgemietet. Nach Ablauf der Leasingverträge können die Maschinen zum kalkulierten Restbuchwert zurückerworben werden. Aus diesem Geschäft resultieren für das nächste Jahr Liquiditätsbelastungen in Höhe von TEUR 268 und für den Zeitraum der nächsten ein bis fünf Jahre in Höhe von TEUR 64.

in TEUR	Geschäftsjahr zum			
	31. Dezember 2017		31. Dezember 2016	
	Verpfl. aus Mietverträgen	Verpfl. aus Leasingverträgen	Verpfl. aus Mietverträgen	Verpfl. aus Leasingverträgen
Restlaufzeit bis ein Jahr	0	400	73	498
Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	0	247	0	334
Restlaufzeit größer fünf Jahre	0	0	0	0
	0	647	73	832
Sonstige finanzielle Verpflichtungen		647		905

Für das im Geschäftsjahr 2016 gegründete Joint Venture voxeljet China besteht noch eine Einzahlungsverpflichtung der voxeljet AG in Höhe von TRMB 6.165 oder TEUR 790. Die weitere Einzahlung soll im Jahr 2018 erfolgen.

5.2. Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern. Ein Vorstandsvorsitzender ist nicht bestellt. Der COO/CFO ist Herr Rudolf Franz (Dipl.-Wirtsch.-Ing.), Augsburg. Der CEO ist Herr Dr. Ingo Ederer (Dipl.-Ing.), Kissing.

Das vom Aufsichtsrat genehmigte Vergütungssystem des Vorstands umfasst sowohl fixe als auch variable Bestandteile. Die fixe Vergütung besteht aus Festgehalt und Sachbezügen. Das Festgehalt wird in zwölf monatlich gleichbleibenden Teilbeträgen entrichtet. Die Sachbezüge bestehen im Wesentlichen in der Nutzung von Dienstwagen. Die variable Vergütung ist zum einen von der Erreichung persönlicher Ziele und zum anderen von der Entwicklung kurz- und langfristiger Kenngrößen des Unternehmens abhängig. Diese Kenngrößen berücksichtigen das Wachstum, die Marktkapitalisierung und das Ergebnis der Gesellschaft.

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr TEUR 1.009 (Vj. TEUR 644). Dabei entfielen auf den CEO Dr. Ingo Ederer TEUR 387 (Vj. TEUR 320) und auf den COO/CFO Rudolf Franz TEUR 390 (Vj. TEUR 324) an Festgehalt inklusive Sachbezüge. Im Rahmen des Aktienoptionsprogramms fiel im Geschäftsjahr 2017 Beträge von jeweils TEUR 116 für beide Vorstandsmitglieder an. Diese Beträge wurden wie bereits in den Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden weder im Aufwand noch in der Kapitalrücklage erfasst.

Für den COO/CFO Herrn Rudolf Franz und den CEO Herrn Dr. Ingo Ederer besteht jeweils ein 24-monatiges nachvertragliches Wettbewerbsverbot. Die Gesellschaft verpflichtet sich, für jedes Jahr des Wettbewerbsverbotes dem Vorstand 100% seiner zuletzt bezogenen fixen Vergütung zu zahlen, aber nicht weniger als 50% der Gesamtvergütung des letzten Jahres.

Herr Franz ist Mitglied im Aufsichtsrat der FORUM MEDIA GROUP GMBH.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat umfasst zum 31. Dezember 2017 die folgenden Mitglieder:

- Peter Nietzer, Vorsitzender
Geschäftsführer, München
- Dr. Stefan Söhn, Stellvertretender Vorsitzender
Unternehmensberater/Rechtsanwalt, Augsburg
- Eberhard Weiblen (seit 31.05.2017)
Geschäftsführer, Bietigheim-Bissingen
Mitgliedschaften in anderen Kontrollgremien:
 - Porsche Consulting S.r.l., Mailand, Italien
 - Porsche Consulting Inc., Atlanta, USA
 - Porsche Consulting Ltd., Shanghai, China
- Prof. Dr. Dr. Joachim Heinzl (bis 31.05.2017)
em. Professor, München

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für ihre Organtätigkeit im Geschäftsjahr eine Vergütung von TEUR 40 (Vj. TEUR 40) pro Jahr, bei kürzerer Organtätigkeit wird die Vergütung anteilig gerechnet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erhält für seine Tätigkeit eine jährliche Kompensation von TEUR 80 (Vj. TEUR 80), dessen Stellvertreter TEUR 60 (Vj. TEUR 60).

5.3. Weitere allgemeine Angaben

Angabe der Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte das Unternehmen ohne die Geschäftsführung durchschnittlich 165 Mitarbeiter in Vollzeit (Vj. 166), 21 in Teilzeit (Vj. 16), 34 Auszubildende (Vj. 33) und 5 geringfügig Beschäftigte (Vj. 6).

Honorare des Abschlussprüfers

Die Aufwendungen für Dienstleistungen des Abschlussprüfers KPMG AG (einschließlich Auslagen) betragen im Berichtsjahr für Abschlussprüfungsleistungen TEUR 536.

5.4. Zusätzliche Pflichtangaben gemäß HGB

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß §161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der voxeljet AG haben die Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG abgegeben. Diese wird den Aktionären auf der Homepage der voxeljet AG unter www.voxeljet.com zugänglich gemacht.

5.5. Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag haben sich nicht ereignet. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Bilanzstichtag geführt hätten und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Unternehmensentwicklung nach sich ziehen könnten.

5.6. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand der voxeljet AG schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 34.198 auf neue Rechnung vorzutragen.

Augsburg, den 29. März 2018

.....
Dr. Ingo Ederer
CEO

.....
Rudolf Franz
COO/CFO

voxeljet AG, Augsburg

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	1.1..2017	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.002.479,89	137.186,32	90.978,54	17.014,31	1.213.630,44
2. Geleistete Anzahlungen	164.901,98	328.600,95	-90.978,54	0,00	402.524,39
	<u>1.167.381,87</u>	<u>465.787,27</u>	<u>0,00</u>	<u>17.014,31</u>	<u>1.616.154,83</u>
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.526.885,56	2.483.081,77	3.075.409,21	29.817,86	17.055.558,68
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.587.139,33	2.299.846,09	0,00	917.948,72	8.969.036,70
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.496.516,73	464.936,16	0,00	170.353,80	2.791.099,09
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.130.409,21	3.882,85	-3.075.409,21	55.074,34	3.808,51
	<u>24.740.950,83</u>	<u>5.251.746,87</u>	<u>0,00</u>	<u>1.173.194,72</u>	<u>28.819.502,98</u>
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.882.298,68	445.973,50	0,00	0,00	4.328.272,18
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	13.460.667,42	5.169.874,10	0,00	274.819,72	18.355.721,80
3. Beteiligungen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00
4. Sonstige Wertpapiere	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
	<u>17.347.966,10</u>	<u>5.665.847,60</u>	<u>0,00</u>	<u>274.819,72</u>	<u>22.738.993,98</u>
	<u>43.266.298,80</u>	<u>11.383.381,74</u>	<u>0,00</u>	<u>1.465.028,75</u>	<u>53.174.651,79</u>

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
1.1.2017	Abschreibungen des Geschäftsjahres		31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
EUR	EUR	Abgänge EUR	EUR	EUR	EUR
356.450,28	184.833,67	15.911,14	525.372,81	688.257,63	646.029,61
0,00	0,00	0,00	0,00	402.524,39	164.901,98
356.450,28	184.833,67	15.911,14	525.372,81	1.090.782,02	810.931,59
857.723,08	320.825,96	30.211,14	1.148.337,90	15.907.220,78	10.669.162,48
3.994.963,76	1.000.960,14	531.657,44	4.464.266,46	4.504.770,24	3.592.175,57
1.407.459,81	314.483,16	160.992,63	1.560.950,34	1.230.148,75	1.089.056,92
0,00	0,00	0,00	0,00	3.808,51	3.130.409,21
6.260.146,65	1.636.269,26	722.861,21	7.173.554,70	21.645.948,28	18.480.804,18
400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	3.928.272,18	3.482.298,68
8.932.905,43	2.192.931,75	0,00	11.125.837,18	7.229.884,62	4.527.761,99
0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
9.332.905,43	2.192.931,75	0,00	11.525.837,18	11.213.156,80	8.015.060,67
15.949.502,36	4.014.034,68	738.772,35	19.224.764,69	33.949.887,10	27.306.796,44

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

(analog § 37y Nr. 1 WpHG i. V. m. §§ 264 Abs. 2 Satz 5 HGB)

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind“.

Augsburg, den 29. März 2018

voxeljet AG

vertreten durch den Vorstand

.....

Dr. Ingo Ederer CEO

.....

Rudolf Franz CFO

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

VOXELJET AG, AUGSBURG

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen des Unternehmens	2
1.1	Geschäftsmodell	2
1.2	Segmente	2
1.3	Standorte	2
1.4	Produkte und Dienstleistungen	3
1.5	Beschaffungsprozess	3
1.6	Absatzmärkte.....	4
1.7	Externe Einflussfaktoren auf das Geschäft	4
1.8	Forschung und Entwicklung.....	5
2	Wirtschaftsbericht.....	5
2.1	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	5
2.2	Zusammenfassung des Geschäftsverlaufes	6
2.3	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
2.4	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	9
3	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	10
3.1	Prognosebericht	10
3.2	Chancen- und Risikobericht.....	10
3.3	Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem	12
3.4	Ergebnis	13
4	Vergütungsstrukturen	13

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Die voxeljet AG, Augsburg wurde am 10. Juli 2013 gegründet und unterliegt als deutsche Aktiengesellschaft den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des deutschen Aktiengesetzes.

Am 23. Oktober 2013 wurde die Erstemission der voxeljet AG an der NYSE erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden 7.475.000 American Depositary Shares (ADSs) zu einem Ausgabepreis von je 13,00 USD ausgegeben. Dabei entsprechen 5 ADSs einer Stammaktie. Davon wurden 5.600.000 ADSs von der Gesellschaft und 1.875.000 ADSs von den Anteilseignern verkauft. Die Nettoerlöse belaufen sich auf circa TUSD 67.700 oder etwa TEUR 49.000.

In Rahmen einer Zweitemission am 16. April 2014 wurden 3.000.000 ADSs zu einem Bezugspreis von 15,00 USD ausgegeben. Dabei entsprechen 5 ADSs einer Stammaktie. Die Nettoerlöse aus der Zweitemission belaufen sich auf ca. TUSD 41.400 oder TEUR 30.100.

Die voxeljet AG plante, die Einnahmen aus dem Börsengang und der Zweitemission für den Ausbau des Standortes Friedberg und die weitere globale Expansion zu verwenden. Im Oktober 2017 wurde der Bau einer weiteren Maschinenbauhalle und eines dazugehörigen Bürogebäudes am Standort in Friedberg fertiggestellt.

Zum 31. Dezember 2017 wurde ein ADS an der NYSE zu einem Kurswert von 4,57 USD (Vj. 2,87 USD) gehandelt.

Die voxeljet AG ist im 3D-Druck-Bereich tätig. Das weltweit agierende Hightech-Unternehmen gehört zu den renommiertesten Herstellern von industrietauglichen 3D-Drucksystemen (Segment SYSTEMS). Gleichzeitig betreibt voxeljet eines der größten Dienstleistungszentren Europas für die „On-demand“-Fertigung von Formen und Modellen insbesondere für den Metallguss (Segment SERVICES). Darüber hinaus betreiben Tochtergesellschaften der voxeljet AG Dienstleistungszentren in Großbritannien, Nordamerika und China.

1.2 Segmente

1.2.1 SYSTEMS

Im Segment SYSTEMS werden 3D-Drucksysteme zur Herstellung von Modellen, Formen und Bauteilen hergestellt und vermarktet. Das Geschäft wird durch dazugehörige Verbrauchsmaterialien, Service und Wartung sowie Ersatzteile ergänzt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im industriellen Umfeld.

1.2.2 SERVICES

Im Segment SERVICES werden Formen, Modelle und Gussteile nach Kundenauftrag gefertigt. Die Kunden kommen größtenteils aus dem Umfeld des Fahrzeugbaus, der Luftfahrtindustrie, dem Maschinenbau und der Medizintechnik.

1.3 Standorte

Sowohl die Produktion als auch die Verwaltung der voxeljet AG sind in Friedberg bei Augsburg ansässig. Zusätzlich besitzt die voxeljet AG vier Tochtergesellschaften, welche in Canton, Michigan (USA), in London (Großbritannien), Pune/Maharashtra (Indien) und Suzhou/Jiangsu (China) ansässig sind. Bei den Tochtergesellschaften in den USA und in Großbritannien handelt es sich um Service Center, die den jeweiligen Markt mit 3D-Formen beliefern. Die Gesellschaft in Indien ist derzeit eine Vertriebsgesellschaft, welches die Akquise und Betreuung von indischen

Kunden übernimmt. Im kommenden Geschäftsjahr ist für den indischen Standort ebenfalls der Aufbau eines Service Centers geplant. Die in China ansässige Tochtergesellschaft bietet ein kleines Service Center für den lokalen Markt und soll in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Dazu wird im Laufe des Jahres 2018 ein neues und größeres Gebäude bezogen, was ausreichend Fläche für die Erreichung der Ziele für den chinesischen Markt in den nächsten Jahren bereitstellen sollte.

1.4 Produkte und Dienstleistungen

1.4.1 SYSTEMS

Die voxeljet AG bietet derzeit fünf 3D-Drucksysteme mit unterschiedlichen Bauvolumen im Bereich von neun bis 8.000 Liter an. Die Systeme arbeiten durchgängig nach dem „Powder-Binder“-Prinzip. Als Partikelmaterial können unter anderem PMMA-Pulver und verschiedene Sande eingesetzt werden. Bei PMMA werden zwei unterschiedliche Werkstoffsysteme, Polypor B (PPB) und C (PPC), angeboten. Im Bereich der Sande kommt ein phenolharzbasierendes Bindersystem (PDB) zum Einsatz. Die Endkundenpreise der Systeme liegen zwischen TEUR 125 und TEUR 1.600. Die Gesellschaft bietet die Maschinentypen VX200, VX200 HSS, VX500, VX1000, VX2000 und VX4000 an. Die VX200 ist der kleinste 3D-Drucker im voxeljet-Programm. Die Maschine ist sehr kompakt, einfach zu bedienen und erlaubt den kostengünstigen Einstieg in die industrielle 3D-Drucktechnologie. Beim neu in dem Markt eingeführten HSS Verfahren (VX200 HSS) wird ein Kunststoffgranulat (PA12 oder TPU), auf eine beheizte Bauplattform aufgetragen. Folgend fährt ein Tintenstrahl Druckkopf großflächig über die Plattform und benetzt die Bereiche des Baufelds mit Infrarotlicht absorbierender Tinte, an denen der Prototyp entstehen soll. Anschließend wird die Bauplattform mit Infrarot-Licht bestrahlt. Die benetzten Bereiche absorbieren die Hitze wodurch die darunterliegende Pulverschicht versintert. Das unbedruckte Pulver bleibt jedoch lose. Nach dem Sintern senkt sich die Bauplattform um eine Schichtstärke ab. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis der Aufbau eines Bauteiles abgeschlossen ist.

Mit der VX4000 bietet voxeljet das größte industrielle 3D-Drucksystem der Welt für Sandformen an, gemessen am zusammenhängenden Bauraum von 4.000 x 2.000 x 1.000 mm (L x B x H). Die Maschine ist sehr schnell, einfach zu bedienen und erlaubt die kostengünstige Produktion von sehr großen Einzelformen, vielen Kleinserienbauteilen oder der Kombination aus beidem.

1.4.2 SERVICES

Im Service Center für „On-demand“-Druck, in dem Kunden ihre 3D-Druck-Teile fertigen lassen können, werden folgende drei Produktgruppen angeboten: Sandformen für Metallgussanwendungen, Kunststoffteile für den Feinguss sowie Gussteile. Dem wachsenden Geschäft, das wir für die kommenden Jahre erwarten, kann die Gesellschaft mit einer kontinuierlichen Kapazitätserweiterung sehr gut Rechnung tragen. Die große Maschinenbasis bietet zudem die Möglichkeit, in preislich sensitive Märkte einzudringen.

1.5 Beschaffungsprozess

Die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen erfolgt über den Bereich Einkauf (Purchasing), wodurch eine Funktionstrennung zwischen Fachbereich und Einkauf gegeben ist. Die Grundlage für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen regelt ein systemseitiger Freigabeprozess unter Berücksichtigung definierten Wertgrenzen. Der Einkauf stellt sicher, dass die Waren- und Dienstleistungen unter operativen Aspekten (z.B. richtiger Preis, Materialverfügbarkeit, Qualität) sowie strategischen Aspekten (z.B. Kostenentwicklung, Wettbewerb, Bündelung etc.) für voxeljet beschafft werden. Voraussetzung dafür ist u.a. die organisatorische Einteilung des Einkaufs in Warengruppen. Der komplette Bestellprozess wird in SAP abgebildet. Die Lieferantenauswahl erfolgt in enger

Abstimmung zwischen Einkauf und dem Anforderer. Die voxeljet AG bezieht ihre Waren und Dienstleistungen hauptsächlich bei Lieferanten aus der Metall- und Elektroindustrie sowie aus der Chemiebranche.

1.6 Absatzmärkte

1.6.1 Kundenstruktur

Unsere Kunden hinsichtlich beider Segmente sind primär in den Branchen Automotive und Maschinenbau tätig. Während im Segment SYSTEMS die Kunden global adressiert werden, konzentriert sich das deutsche Geschäft im Segment SERVICES auf Zentraleuropa. Das Service Center in Großbritannien bedient den nordeuropäischen Markt, während sich das Service Center in den USA hauptsächlich auf die Regionen Nord- und Mittelamerika konzentriert. Der asiatische Markt wird sowohl durch unseren Standort in Shanghai, China adressiert, wo wir ein Service Center unterhalten, als auch durch unsere Vertriebsgesellschaft Pune, Indien. Die wichtigsten Auslandsmärkte in 2017 waren die USA, China, Großbritannien, Frankreich und Schweden.

1.6.2 Vertrieb

Neben eigenen Beschäftigten im Bereich Vertrieb, verfügt die voxeljet AG über ein weltweit etabliertes Vertriebs-Netzwerk, bestehend aus unabhängigen Unternehmen (Partnerhändlern). Darüber hinaus zählt es zu den Aufgaben unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte und Leistungen zu vertreiben. Diese agieren dabei wie ein Partnerhändler.

Zum Jahresende 2017 waren für die voxeljet AG 24 Partner in weltweit 34 Ländern aktiv. Die voxeljet AG beschäftigte zum Ende des Jahres 2017 im Bereich Marketing und Vertrieb 28 (Vj. 26) Mitarbeiter, von denen 9 (Vj. 9) Mitarbeiter den weltweiten Vertrieb der Maschinen vorantreiben, 12 (Vj. 10) die Kunden des Segments SERVICES betreuen und 7 (Vj. 7) für das Marketing der Firma verantwortlich sind.

Um mit potentiellen Kunden in Kontakt zu treten, stellt das Marketing- und Vertriebsteam regelmäßig auf Messen, Verkaufsshows und weiteren Branchentreffen überall auf der Welt aus. Zu den wichtigsten besuchten Veranstaltungen zählten in 2017 in Europa die formnext in Deutschland sowie die Advanced Engineering in UK. In den USA wurden die Rapid und AMUG besucht, in Asien die Metal China, die IFEX in Indien und die Tokyo International Industry Exhibition TIIE.

Um die Vertriebstätigkeit weiter zu optimieren und einen zuverlässigen Überblick über bestehende und potentielle Kunden zu gewinnen, treiben wir die Implementierung der Customer Relationship Management Anwendung „Cloud for Customer“ (C4C) weiter voran. Sie ermöglicht es, Kunden- und Interessentenprofile anzulegen sowie zu pflegen, und ist auch von unterwegs für alle Vertriebsmitarbeiter nutzbar. Alle Maschinenangebote können nun direkt im C4C angelegt werden. Auf diese Weise haben die Vertriebsmitarbeiter die Möglichkeit, auf alle relevanten Informationen zu einem Kunden oder Interessenten direkt zuzugreifen und dem Kunden einen optimalen Kundenservice zu bieten.

1.7 Externe Einflussfaktoren auf das Geschäft

Zu den externen Einflussfaktoren auf das Geschäft der voxeljet AG zählen die Entwicklung der Weltwirtschaft und der 3D-Druck Branche sowie Änderungen des rechtlichen, sozialen, politischen oder technischen Umfeldes. Ein konjunktureller Abschwung und ein damit einhergehendes Absinken der Nachfrage würden sich auch negativ auf den Absatz der Produkte der voxeljet AG auswirken. Ebenso hat die Entwicklung und Anzahl der Wettbewerber in der 3D-Druck-Branche Implikationen für das Geschäft der voxeljet AG. Die Geschäftsleitung der voxeljet AG monitort laufend Tendenzen von externen Faktoren, die wesentlichen Einfluss auf das Geschäft der voxeljet AG haben könnten, und versucht, das Unternehmen möglichst effizient im Hinblick auf diese zu steuern.

1.8 Forschung und Entwicklung

Die voxeljet AG hat sich 2017 aufgrund des hohen Aufwands im Bereich F&E in zwei Hauptabteilungen, Research und Engineering, aufgeteilt. Im Bereich Research sollen neueste Material, Prozess- und Maschinenentwicklungen grundlegend erforscht und validiert werden. So arbeitet diese Abteilung momentan daran, den High Speed Sintering Prozess auf eine neue Entwicklungsstufe zu bringen, um die Technologie in Bezug auf Performance zu verbessern. Neuste für den 3D-Druck interessante Materialien sollen im laufenden Jahr von einem Expertenteam auf Machbarkeit bewertet werden, damit die voxeljet AG immer den Stand der Technik mit vorgeben kann. Des Weiteren soll der neue äußerst umweltverträgliche und damit zukunftsorientierte Anorganik-Sand Prozess soweit untersucht werden, dass eine Belieferung von ersten beta-Kunden in 2018 möglich ist. Ein verstärkter Fokus liegt hier zusätzlich bei der Entwicklung der Maschinen der nächsten Generation auf industrialisierte Teileproduktion. Zu diesem Zweck muss ein erhöhter Performancegewinn durch eine signifikante Herabsetzung der Schichtzeiten erreicht werden. Eine Hauptaufgabe im Bereich Engineering besteht darin, bestehende Maschinen und Prozesse kontinuierlich zu verbessern, um sie den stetig steigenden Markterfordernissen anzupassen und so unseren Kunden permanent qualitativ hochwertige und/oder effiziente Lösungen anbieten zu können. Zusätzlich werden validierte neue Prozesse aus dem Research Bereich in marktgerechte Produkte überführt. Aufgrund der Tatsache, dass im 3D-Druck viele Kunden ihre spezielle Lösung und ihre Materialsysteme benötigen, wird der Tailoring-Bereich sukzessive auf- und ausgebaut, um mit maximaler Flexibilität auf die Marktanforderungen reagieren zu können.

Für das Jahr 2018 plant die voxeljet AG mit Aufwendungen für F&E von etwas mehr als TEUR 5.900. Im Geschäftsjahr 2017 betragen die Aufwendungen über TEUR 5.500, was etwa 25% der Umsatzerlöse ausmachte.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut dem Jahresgutachten 2017/18 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung befindet sich die deutsche Wirtschaft in einem kräftigen Aufschwung. Der Sachverständigenrat rechnet mit Zuwachsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP) 2,2 % im Jahr 2018. Das Wachstum ist somit höher als das Potenzialwachstum von 1,4 %. Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer Überauslastung.

Für den Euro-Raum wird ein Wachstum des BIP 2,1 % im Jahr 2018 prognostiziert. Der deutliche Haushaltsüberschuss eröffnet Spielräume für wachstumsfreundliche Reformen.

Mit einer Tarifreform der Einkommensteuer werden Mehreinnahmen aus der Kalten Progression zurückgegeben werden, abgestimmt mit einer allmählichen Abschaffung des Solidaritätszuschlags. Der Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung kann um bis zu 0,5 Prozentpunkte gesenkt werden. Die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte zur Sicherstellung der Tragfähigkeit sollte weiterhin hohe Priorität besitzen.

Um das Arbeitskräftepotenzial zu erhöhen und einem Fachkräftengpass entgegenzuwirken, werden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Möglichkeiten zur Erwerbsmigration für beruflich qualifizierte Fachkräfte verbessert werden. Die Arbeitnehmer werden durch Bildung und Weiterbildung für die digitale Arbeitswelt und den Strukturwandel besser befähigt werden.

Mit der jüngsten Verlängerung des Anleihekaufprogramms der EZB nimmt der Expansionsgrad der Geldpolitik weiter zu. Angesichts der höheren Wachstums- und Inflationsraten bei steigenden Risiken für die Finanzstabilität sollte die EZB eine Strategie für die geldpolitische Normalisierung veröffentlichen und die Anleihekäufe früher beenden. Zudem wird der EZB-Rat seine Forward-Guidance-Kommunikation ausbauen, um die Erwartungsbildung zu erleichtern und die Wirksamkeit der Geldpolitik zu erhöhen.

Die Globalisierung hat weltweit zu großen Effizienz- und Wohlfahrtssteigerungen geführt. Die neue Bundesregierung wird daher Rufen nach protektionistischen Maßnahmen entschieden entgegentreten. Dazu wird das multilaterale Handelssystem gestärkt und weitere Freihandelsabkommen abgeschlossen werden.

Nach Marktstudien der Beratungs- und Marktforschungsgesellschaft International Data Corporation (IDC), werden die weltweiten Ausgaben für den 3D-Druck im Jahr 2018 voraussichtlich auf 12 Milliarden US-Dollar (ca. 10 Mrd. Euro) klettern, was einem Anstieg von rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Experten der IDC erwarten bis 2021 rund 20 Milliarden US-Dollar (ca. 17 Milliarden Euro) an Ausgaben für Hardware, 3D Software, Materialien und Dienstleistungen. Die jährliche Wachstumsrate soll bei 20,5 Prozent liegen. Die 3D-Drucker und Materialien zeichnen dabei für etwa 66 Prozent der Ausgaben über den Prognosezeitraum verantwortlich. Im Dienstleistungsbereich werde zum Großteil Geld für On-Demand-Teile und Systemintegrationen investiert. Bei 3D-Druck-Software werden die Ausgaben gegenüber dem übrigen Markt nur langsam steigen. Nach einer wissenschaftlichen Studie der Michigan Technological University (MTU) kann ein privater 3D-Drucker bis zu 1000 Prozent Rendite erzielen.

In der Fertigungsindustrie werden von 2017 bis 2021 Ausgaben von mehr als 70 Milliarden US-Dollar für 3D-Druck Anwendungen erwartet. In anderen Branchen werden für das Jahr 2018 die folgenden Ausgaben erwartet, für den Gesundheitssektor 1,3 Milliarden US-Dollar (1,07 Mrd. Euro), den Bildungssektor 974 Millionen US-Dollar (rund 807 Millionen Euro) und für Endkunden ein Betrag von 831 Millionen US-Dollar (ca. 690 Millionen Euro). Wie Marianne D'Aquila, Research Manager Customer Insights and Analysis bei IDC erklärte, seien 3D-Druck-Lösungen weit über das Prototyping hinausgewachsen und zu vorherrschenden Technologien in mehreren Industrien geworden.

Der Gesundheitssektor sei dazu bereit, seinen Anteil an Ausgaben bis 2021 zu verzweifachen, weil sich die Vorteile von kosteneffizienten 3D-Drucken für maßgeschneiderte Produkte abzeichnen würden. Wie wir im Januar 2017 berichteten, würden einer französischen Studie zufolge weniger als 10 Prozent der Arbeitsplätze durch 3D-Druck und Automatisierung bedroht.

Als Hauptanwendungen für den 3D-Druck kristallisierten sich Ersatzteile, Prototypen und Komponenten für neue Teile heraus. Diese führenden Anwendungen in der Fertigungsindustrie werden einen Anteil von 44 Prozent an den Gesamtausgaben in diesem Jahr haben. Die Dental- und Medizinanwendungen werden in den nächsten drei Jahren auf dem vierten und fünften Platz landen. Bioprinting und Dentalobjekte verzeichnen hierbei nach Berechnung des IDC die höchsten Wachstumsraten.

2.2 Zusammenfassung des Geschäftsverlaufes

Im Hinblick auf die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2017 konnte die voxeljet AG die ambitionierte Zielsetzung nicht erreichen und lag deutlich unter den geplanten Werten. Das gleiche Bild zeigte sich beim Rohertrag (nach IFRS: Gesamtleistung abzüglich Umsatzkosten), wo man deutlich unter den budgetierten Größen lag. Der im Geschäftsjahr 2017 erzielte Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 7.291 (Vj. TEUR 10.105) resultiert im Wesentlichen aus der Verfehlung des Ziels beim Rohertrag und daneben an den außerplanmäßigen Abschreibungen auf Ausleihungen an die Tochtergesellschaft voxeljet UK in Höhe von TEUR 1.880 sowie auf Forderungen gegen selbige in Höhe von TEUR 641, die vollständig abgewertet wurden. Diese Wertberichtigungen ergeben sich aus der aktuellen wirtschaftlichen Lage der Tochtergesellschaft. Durch den höheren Rohertrag konnte die Gesellschaft ihr Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern.

2.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Vorstand beurteilt die Vermögens- und Finanzlage als sehr robust, die Ertragslage deutlich verbesserungswürdig. Die wesentlichen Kennzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Umsatzerlöse	22.634	20.682
Rohertrag*	9.383	6.993
Ergebnis nach Steuern	-7.270	-10.083
Jahresergebnis	-7.291	-10.105
Bilanzsumme	73.074	63.645
Eigenkapitalquote (in %)	65,6	86,7
Liquide Mittel	5.634	7.261
Wertpapieranlagen kurzfr. Disposition	14.044	12.579
Finanzverbindlichkeiten	17.105	5.289
Jahres-Cashflow (Jahresergebnis zzgl. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen)	-5.470	-8.604

*nach IFRS

In den folgenden Absätzen wird näher auf die einzelnen Aspekte eingegangen.

2.3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2017 TEUR 73.074 (Vj. TEUR 63.645). Auf der Aktivseite sind der Bestand an kurzfristig verfügbaren Wertpapieren in Höhe von TEUR 14.044 (Vj. TEUR 12.579), flüssigen Mitteln von TEUR 5.634 (Vj. TEUR 7.261) sowie das Sachanlagevermögen mit TEUR 21.646 (Vj. TEUR 18.481) hervorzuheben. Zum Ende des Jahres 2017 wurde die erste Tranche des Darlehens mit der European Investment Bank abgerufen. Ein Teil der daraus resultierenden Einzahlung wurde zum Erwerb von Wertpapieren verwendet, der verbleibende Teil verblieb innerhalb der liquiden Mittel. Der Rückgang der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen basiert auf der Fertigstellung der Maschinenbauhalle und einem dazugehörigen Bürogebäude im aktuellen Geschäftsjahr. Der Vorratsbestand belief sich (vor Saldierung mit den erhaltenen Anzahlungen) auf TEUR 9.245 (Vj. TEUR 11.138), wobei die unfertigen Erzeugnisse TEUR 6.755 ausmachten (Vj. TEUR 9.363). Diese Entwicklung ist bedingt durch den Abverkauf von 3D-Druckern sowie die Optimierung des Bestellprozesses. Zum 31. Dezember 2017 beliefen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 2.819 (Vj. TEUR 3.115). Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen TEUR 572 (Vj. TEUR 565) und betrafen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 394 (Vj. TEUR 427). Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von TEUR 4.109 (Vj. TEUR 418) ist hauptsächlich der Unterschiedsbetrag zwischen dem erwarteten Erfüllungsbetrag TEUR 13.723 der ersten Tranche eines erhaltenen langfristigen Darlehens und dem Auszahlungsbetrag TEUR 10.000 in Höhe von TEUR 3.723 (Vj. TEUR 0) enthalten. Weiter enthält diese Position Abgrenzungen für Versicherungen.

Auf der Passivseite schlägt die Kapitalrücklage mit TEUR 78.386 zu Buche (Vj. TEUR 78.386). Insgesamt beträgt das Eigenkapital TEUR 47.908 (Vj. TEUR 55.198). Der Rückgang des Eigenkapitals ergibt sich aus dem für das Geschäftsjahr 2017 erwirtschafteten Fehlbetrag von 7.291 TEUR, der in den Bilanzverlust eingestellt wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 5.579 (Vj. TEUR 2.011) handelt es sich vornehmlich um den geschätzten Erfüllungsbetrag für den aktienbasierten Zins für die erste Tranche des Darlehens von der EIB in Höhe von TEUR 3.429 (Vj. TEUR 0), Gewährleistungsrückstellungen in Höhe von TEUR 476 (Vj. TEUR 363), Rückstellungen für Abschluss und Prüfung in Höhe von TEUR 459 (Vj. TEUR 393), Rückstellungen für Lizenzgebühren in Höhe von TEUR 140 (Vj. TEUR 258), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 267 (Vj. TEUR 153) und Rückstellungen für den Personalbereich in einer Gesamthöhe von TEUR 458 (Vj. 312). Dabei entfallen TEUR 237 (Vj. TEUR 144) auf die variable Vergütung von Mitarbeitern und TEUR 221 (Vj. TEUR 169) auf Urlaub bzw. Überstunden. Weiter bestehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 17.105 (Vj. TEUR 5.289) und erhaltene Anzahlungen stichtagsbedingt von TEUR 372 (Vj. TEUR 180). Die erhaltenen Anzahlungen werden aktivisch von den Vorräten abgesetzt. Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten basiert neben dem Abruf der ersten Tranche des Darlehens bei der European Investment Bank in Höhe von TEUR 10.000 auf der Kreditaufnahme zur Finanzierung der neuen Gebäude und zur Liquiditätssicherung. Weiter bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.947 (Vj. TEUR 721). Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen TEUR 228 (Vj. TEUR 172).

2.3.2 Finanzlage

Der Vorstand beurteilt die Finanzlage der voxeljet AG zum 31. Dezember 2017 nach wie vor als stark. Durch den Mittelzufluss aus der ersten Tranche des Darlehens bei der European Investment Bank sowie die Fremdfinanzierung der neuen Gebäude am Standort Friedberg kann die voxeljet AG zum 31.12.2017 auf liquide Mittel und kurzfristig verfügbare Finanzanlagen von TEUR 19.678 (Vj. TEUR 19.840) zurückgreifen. Der Nettomittelabfluss im Geschäftsjahr 2017 resultiert im Wesentlichen aus weiteren Ausleihungen sowie gestundeten Forderungen an voxeljet UK sowie die Kapitaleinzahlungen für die Tochtergesellschaft voxeljet China Co. Ltd. Der Bau des neuen Produktions- und Verwaltungsgebäudes wurde im Wesentlichen durch die Aufnahme von langfristigen Darlehen finanziert.

2.3.3 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 22.634 (Vj. TEUR 20.682) erzielt, wobei TEUR 14.515 (Vj. TEUR 14.060) auf das Segment SYSTEMS, TEUR 8.091 (Vj. TEUR 6.536) auf das Segment SERVICES und TEUR 28 (Vj. TEUR 86) auf das Segment sonstige Umsätze, die nicht den beiden Hauptsegmenten zuordenbar sind, entfielen. Der Großteil der Umsatzerlöse wurde im Wirtschaftsraum EMEA erzielt, die insgesamt TEUR 14.837 (Vj. TEUR 13.029) betragen. Im Raum Asia Pacific wurden TEUR 3.546 (Vj. TEUR 4.700) umgesetzt und im Markt Americas TEUR 4.251 (Vj. TEUR 2.953). Der Rohertrag (nach IFRS) im Segment SYSTEMS betrug TEUR 5.637 (Vj. TEUR 3.858). Im Segment SERVICES wurde ein Rohertrag in Höhe von TEUR 3.746 erzielt (Vj. TEUR 3.135). In der Bestandsveränderung in Höhe von TEUR -2.609 (Vj. TEUR 3.297) wurde eine Aufholung der Reichweitenabwertung hinsichtlich der unfertigen Erzeugnisse in Höhe von TEUR 515 (Vj. TEUR -954) berücksichtigt. Die Bestandsveränderung und somit der Abbau des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen resultiert daraus, dass im Geschäftsjahr 2017 mehr Drucksysteme abverkauft wurden, als im Rahmen der laufenden Produktionstätigkeit aufgebaut und aktiviert wurden. Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 1.081 (Vj. TEUR 1.153) und beinhalten unter anderem Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 79 (Vj. TEUR 173). Der Materialaufwand betrug TEUR 7.163 (Vj. TEUR 12.390), wobei TEUR 5.414 (Vj. TEUR 8.690) auf Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe entfielen und TEUR 1.749 (Vj. TEUR 3.700) auf Fremdleistungen. Der signifikante Rückgang beim Materialaufwand resultiert aus einer niedrigeren Produktionstätigkeit gegenüber dem Geschäftsjahr 2016. Die Personalkosten belasteten das Ergebnis mit TEUR 10.809 (Vj. TEUR 9.924), bestehend aus Löhnen und Gehältern in Höhe von TEUR 8.957 (Vj. TEUR 8.290) und sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung in Höhe von TEUR 1.852 (Vj. TEUR 1.634). Damit liegt die Personalaufwandsquote bei etwas über 47 % (Vj. 48%). Diese hohe Personalaufwandsquote ist dem Umstand geschuldet, dass bei der voxeljet AG überdurchschnittlich viele höherqualifizierte Mitarbeiter angestellt sind. Der Anstieg bei den Personalkosten resultiert aus der fortschreitenden Expansion der voxeljet AG und dem damit verbundenen höheren Personalbedarf.

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen beliefen sich auf TEUR 1.821 (Vj. TEUR 1.501). Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen Belastungen in Höhe von

TEUR 8.643 an (Vj. TEUR 9.150). Diese betreffen hauptsächlich Kosten der Warenabgabe mit TEUR 1.328 (Vj. TEUR 1.493), Abschreibungen auf Forderungen gegenüber voxeljet UK Ltd. in Höhe von TEUR 641, Rechts- und Beratungskosten, Patent- und Anwaltskosten sowie Prüfungskosten in Höhe von TEUR 2.199 (Vj. TEUR 2.247), Kosten für Maschinenleasing von TEUR 410 (Vj. TEUR 533) und Werbe- und Reisekosten von TEUR 960 (Vj. TEUR 1.140). Der Zinsaufwand betrug TEUR 183 (Vj. TEUR 99). Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge beliefen sich auf TEUR 11 (Vj. TEUR 41). Zusammen mit den Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von TEUR 2.203 (Vj. TEUR 3.078) ergibt sich ein negatives Finanzergebnis in Höhe von TEUR 2.149 (Vj. TEUR 2.953). Die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Jahr 2017 resultieren im Wesentlichen aus der Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert von Ausleihungen in Höhe von TEUR 1.880 an die Tochtergesellschaft voxeljet UK. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 7.291 (Vj. TEUR 10.105) resultiert aus der Verfehlung der Umsatz- und Rohertragsziele sowie aus der oben beschriebenen Wertberichtigung auf Ausleihungen an verbundenen Unternehmen.

2.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Für die finanziellen Leistungsindikatoren, mit denen die voxeljet AG gesteuert wird, bedient man sich des internen IFRS-Einzelabschlusses. Hier zählen die Roherträge nach Segment als wichtigste Steuergrößen. Des Weiteren werden als Steuergrößen die Indikatoren EBITDA und EBIT sowie Umsatzerlöse verwendet. Die Leistungsindikatoren entwickelten sich wie folgt:

in TEUR	Geschäftsjahr	
	2017	2016
Umsatzerlöse	22.904	20.596
Rohertrag	9.383	6.993
SYSTEMS	5.637	3.858
SERVICES	3.746	3.135
EBITDA	-5.722	-7.335
EBIT	-7.856	-9.156

Hinsichtlich der Leistungsindikatoren Umsatzerlöse und Rohertrag lag man im Jahr 2017 stark hinter den geplanten Zielen. Positiv zu werten sind die absoluten Verbesserungen hinsichtlich des Rohertrags in beiden Segment SYSTEMS und SERVICES. Die Verbesserung im Segment SYSTEMS resultiert aus einer deutlichen Verbesserung des relativen Rohertrages bei Umsatzerlösen in ähnlicher Größenordnung. Dagegen war die Verbesserung im Segment SERVICES höheren Umsatzerlösen geschuldet, bei im Wesentlichen unveränderten relativen Roherträgen. Letztendlich führen die deutlichen Abweichungen bei den Umsatzerlösen dazu, dass die Zielgrößen für EBITDA und EBIT signifikant verfehlt wurden.

Als nichtfinanziellen Leistungsindikator misst die voxeljet AG die Anzahl der Patentanmeldungen pro Jahr. So kann in einem der wichtigsten Bereiche für die voxeljet AG, nämlich der Forschung und Entwicklung, der Erfolg und Fortschritt gemessen werden. Im Jahr 2017 erfolgten 5 (Vj. 5) Patentanmeldungen.

3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Die Geschäftsleitung erwartet für das Geschäftsjahr 2018 deutlich steigende Umsatzerlöse, einhergehend mit einer deutlichen Verbesserung des Rohertrages als auch der Gesamtertragslage. Für das Geschäftsjahr 2018 geht der Vorstand von einem negativen EBIT im unteren einstelligen Millionenbereich und einem ausgeglichenen EBITDA aus. Weitere Optimierungsmaßnahmen in den Arbeitsläufen der Fertigung für Drucksysteme führen voraussichtlich zu geringerem Personalaufwand und einer geringeren Kapitalbindung in den Vorräten.

Die Erwartungen für die einzelnen Segmente in 2018 sind wie folgt:

- SYSTEMS – deutliche Umsatzsteigerung bei verbesserten Kennzahlen des Umlaufvermögens
- SERVICES – weiterhin stabiler Geschäftsverlauf mit leicht steigenden Umsätzen

3.2 Chancen- und Risikobericht

Die voxeljet AG verfolgt eine nachhaltige Wachstumsstrategie, ohne unnötig Risiken einzugehen. Durch einen ausgewogenen Umsatzmix der beiden Segmente SYSTEMS und SERVICES kann auf Marktveränderungen frühzeitig reagiert werden.

3.2.1 Absatzrisiken

Da der Grundstein für die Wertschöpfung vor allem im Vertrieb geleistet wird, ist die voxeljet AG darauf bedacht, die Instrumente zur Früherkennung von Marktrisiken und -chancen auszubauen. Dafür ist das bereits beschriebene Vertriebsteam im Einsatz und die Gesellschaft ist regelmäßig auf den relevanten Messen im In- und Ausland präsent. Darüber hinaus trägt das Netz an Vertriebspartnern dazu bei, dass bereits zum heutigen Zeitpunkt die Produkte der voxeljet AG in nahezu allen wirtschaftlich bedeutsamen Absatzmärkten der Welt angeboten werden können. Weiter verspricht sich die voxeljet AG durch die bereits bestehenden Tochtergesellschaften in Nordamerika, in Großbritannien sowie in Indien und China deutliche Impulse für den Vertrieb. Durch die Niederlassung in Canton/Michigan und den damit verbundenen direkten Vertrieb von Systemen und Serviceleistungen steigt die Bedeutung des US-amerikanischen Marktes für die voxeljet AG weiter an. Daher verfolgt das Management die aktuellen politischen Entwicklungen in diesem Markt mit Sorgfalt und wird, falls nötig, mit sofortigen Maßnahmen reagieren.

3.2.2 Beschaffungsrisiken

Die voxeljet AG arbeitet seit Jahren mit bewährten und qualitativ hochwertigen Lieferanten zusammen. Aufgrund der gegebenen Produktspezifikationen im Bereich Consumables können Abhängigkeiten zu Lieferanten entstehen, die sich durch den Abschluss von langfristigen Lieferverträgen regeln lassen. Zur Sicherstellung des Preisniveaus und der Lieferfähigkeit für Produktionsteile im Maschinenbau werden ebenso mit den Top 25 Lieferanten sukzessive Langzeitlieferverträge bzw. Rahmenkontrakte geschlossen. In allen anderen Warengruppen gilt stets das Prinzip der Beschaffung im offenen Wettbewerb, d.h. in gemeinsamer Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Fachbereich werden mindestens Double Sourcing Strategien geprüft und sofern möglich auch umgesetzt. Zudem ist die Gesellschaft stets bemüht, für die wichtigsten Einsatzprodukte Alternativlieferanten zur Auswahl zu haben. Außerdem werden Rohmaterialien, wenn möglich, bei verschiedenen Lieferanten bestellt, um so die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten gering zu halten. Darüber hinaus wird versucht, möglichst viele Einkäufe im Euro-Währungsraum zu tätigen, um Währungsrisiken zu vermeiden. Seit dem dritten Quartal 2016 wird der gesamte Bestellprozess in SAP abgebildet, wodurch der Ablauf beschleunigt wurde und eine lückenlose Nachvollziehbarkeit aller Bestellvorgänge gewährleistet ist.“

3.2.3 Produktrisiken

Mögliche Gewährleistungsrisiken werden u.a. durch den Einsatz hochwertigster Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und durch hochqualitative Produktionsverfahren, intensive Prozesskontrollen, umfassende Teile- und Produktprüfungen, stetige Qualifizierung der Mitarbeiter sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Produkt, Material und Prozess minimiert. Zusätzlich werden die vorhandenen Qualitätsmanagementprozesse kontinuierlich verbessert und bei Bedarf um weitere Prozesse erweitert.

3.2.4 Bestandsrisiken

Basierend auf den Erwartungen zur Marktnachfrage hat die Gesellschaft insbesondere im SYSTEMS-Segment ihren Bestand an Vorräten entsprechend angepasst. In Summe wurden Bestände signifikant abgebaut, wobei die Position der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen anstieg, aber die Position der unfertigen Erzeugnissen deutlich sank. Hier besteht jedoch weiterhin das Risiko eines Werteverfalls, sofern die geplanten Absatzzahlen in den kommenden Geschäftsjahren nicht erreicht werden können. Daher findet eine regelmäßige Einschätzung der aktuellen Marktsituation statt, die ein Gegensteuern sicherstellt und es ermöglicht, erforderliche bilanzielle Vorsorgen zu treffen. Bei dieser Einschätzung wird neben dem aktuellen Auftragsbestand und der aktuellen Absatzprognose der Produktionsplan berücksichtigt. Die regelmäßige Anpassung des Produktionsplans zielt darauf ab, Unterauslastungen zu vermeiden und gegebenenfalls frühzeitig Kapazitäten entsprechend anzupassen.

3.2.5 Betriebsrisiken

Eine laufende Überprüfung der Wirksamkeit der Qualitätssicherungssysteme, die Schulung von Mitarbeitern, vorbeugende Instandhaltungen bzw. geplante Reparaturen, verbunden mit einer ständigen Modernisierung der wesentlichen Produktionsanlagen und anderer betrieblicher Hilfsmittel, wirken dem allgemeinen Betriebsrisiko entgegen. Zusätzlich zu den bestehenden Qualitätssicherungsprozessen besteht auch eine Betriebsversicherung.

3.2.6 Ausfallrisiken

Die Maßnahmen des Forderungsmanagements der voxeljet AG werden als ausreichend erachtet, da auch in 2017 nur sehr geringe Ausfälle von Kundenforderungen zu verzeichnen waren. Bei Aufträgen von Neukunden mit einem Volumen über TEUR 20 wird grundsätzlich versucht, das Ausfallrisiko über Anzahlungen zu begrenzen.

3.2.7 Expansionsrisiken

Mit dem Aufbau der beiden neuen Tochtergesellschaften in Indien und China sowie der Neuausrichtung der Tochtergesellschaft in Großbritannien hat die voxeljet AG neue Risiken auf sich genommen, welche aber durch die vorherige intensive Prüfung und Analyse der Standorte minimiert werden konnten. Zum anderen wurden die Gründungsprozesse von Experten in den jeweiligen Ländern begleitet, um so eine optimale Startposition zu schaffen und kulturelle Unterschiede zu überwinden. Bei der weltweiten Expansion stellt die Deckung unseres Bedarfs an qualifizierten Mitarbeitern eine Herausforderung dar. In der Errichtung eines Service Centers in China und eines Vertriebsbüros in Indien sieht die voxeljet AG die Chance, ihren Vertriebsbereich weiter auszubauen und an Märkten vertreten zu sein, die bisher kaum durch den 3D-Druck erschlossen wurden, und damit ihren Marktanteil zu erhöhen. Zur Finanzierung der Tochtergesellschaften wird die voxeljet AG weitere Ausleihungen zur Verfügung stellen. Hier besteht unverändert ein Abwertungsrisiko, das aus einer unerwartet schlechten wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaften resultieren könnte.

3.2.8 Technologie-Führerschaft

Die umfangreiche F&E-Tätigkeit innerhalb der Gesellschaft sowie die Kooperationen mit Forschungsinstituten und ausgewählten industriellen Partnern bieten einen deutlichen Vorsprung gegenüber den Wettbewerbern im Bereich der additiven Verbindungstechnik. Darüber hinaus bieten das umfangreiche Produktportfolio, die Flexibilität in der Materialwahl und deren permanente Weiterentwicklung viele Chancen. Ein Vorteil besteht weiterhin darin, dass das Unternehmen Komplettlösungen einschließlich eines professionellen Services anbietet.

und durch die Händlerstruktur in der Lage ist, seine Produkte und Leistungen weltweit zu vermarkten. Als Risiken im Bereich F&E haben wir identifiziert, dass die technische Realisation von neuen Produkten oder Prozessen nicht erreicht werden könnte. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass neu entwickelte Produkte nicht die Nachfrage des Marktes treffen.

3.2.9 Stärkung der globalen Ausrichtung

Durch die Auslandsgesellschaften in Nordamerika, Großbritannien, Indien und China erwartet die Geschäftsleitung eine nachhaltige Steigerung des Absatzes bei den Produkten der voxeljet AG. Für die voxeljet China ist im Laufe des Jahres 2018 der Umzug in ein größeres Gebäude geplant. Darüber hinaus erleichtert der voxeljet AG die örtliche Präsenz, die Systeme bei bestehenden Kunden flexibel zu warten und Verbesserungen sowie technische Neuerungen anzubieten.

3.3 Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Elemente des internen Kontrollsystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems

Das interne Kontrollsystem der voxeljet AG umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

In der voxeljet AG besteht das interne Kontrollsystem aus dem internen Steuerungs- und dem internen Überwachungssystem. Der Vorstand der voxeljet AG hat hierfür insbesondere die Bereiche Controlling, Finanz- und Rechnungswesen beauftragt. Darüber hinaus sind sämtliche Führungskräfte mit Budgetverantwortung verpflichtet, unter Nutzung der vom Controlling bereitgestellten Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrumente eigenverantwortlich auf die Einhaltung der gesetzten Unternehmensziele zu achten. Insbesondere in den Prozessen Einkauf, Vertrieb und Personal sind interne Kontrollen implementiert, die ein ausreichendes Maß an Sicherheit im Unternehmen schaffen. Dabei kommt insbesondere dem Vier-Augen-Prinzip eine wichtige Bedeutung zu. In 2017 wurde durch die Abbildung eines Rechnungsfreigabe-Prozesses in SAP die lückenlose Nachvollziehbarkeit, einfache Kontrollierbarkeit und Transparenz bei allen Rechnungsabwicklungen geschaffen. Darüber hinaus wurden Ressourcen für die interne Revision erhöht, mit dem Zweck die Gesellschaft auf die Einrichtung und Pflege angemessener „Internal Control over Financial Reporting“ vorzubereiten, gemäß Section 404 des Sarbanes-Oxley Act aus dem Jahre 2002, dem die Gesellschaft ab Oktober 2018 unterliegt. Das interne Überwachungssystem umfasst die prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten des Aufsichtsrats sowie regelmäßige sachverhaltsbezogene, spezifische Untersuchungen durch externe Dienstleister und der internen Revision.

Zur Sicherstellung der systematischen Risikofrüherkennung ist ein Überwachungssystem zur Früherkennung von Risiken eingerichtet. Zu weiteren Erläuterungen zum Risikomanagementsystem verweisen wir auf unsere Aussagen zum Risikomanagement.

Einsatz von IT-Systemen:

Alle buchhalterischen Vorgänge werden mit einem ERP-System des Herstellers SAP erfasst, was die Koordination zwischen der voxeljet AG und ihren Tochtergesellschaften in den USA, Großbritannien, China und Indien erleichtert. Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung erfolgen durch Plausibilitätschecks und durch die Analyse von Unternehmenssachverhalten und -entwicklungen anhand von Kennzahlen.

Weiterhin sind die Vorgänge der Bestellung, Lagerführung und Teile des Vertriebs durch die SAP-Module Materialwirtschaft (SAP-MM), Lagermanagement (SAP-WM) und Vertrieb (SAP-SD) in das SAP-System integriert. Mitte letzten Jahres wurde durch die Einführung des SAP-Moduls Produktionsplanung (SAP-PP) auch ein Teil der Fertigung in das SAP-System aufgenommen.

Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen sind getrennt, um die Möglichkeit zu dolosen Handlungen weitestgehend ausschließen zu können.

Einschränkende Hinweise

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem ermöglicht durch die festgelegten Organisations-, Kontroll- und Überwachungsstrukturen die vollständige Erfassung, Aufbereitung und Würdigung von unternehmensbezogenen Sachverhalten sowie deren sachgerechte Darstellung in der Rechnungslegung.

Insbesondere Risiken aus persönlichen Ermessensentscheidungen, fehlerbehaftete Kontrollen, kriminelle Handlungen oder sonstige Umstände können allerdings der Natur der Sache nach nicht ausgeschlossen werden.

Risikomanagementsystem

Die voxeljet AG ist ein global aufgestelltes und international operierendes Unternehmen. Jedes unternehmerische Handeln eröffnet neue geschäftliche Chancen, aber auch eine Vielzahl von Risiken. Ziel des Vorstandes der voxeljet AG ist es, diese Risiken zu minimieren und die potenziellen Chancen zu nutzen, um den Wert des Unternehmens systematisch und nachhaltig für alle Stakeholder und Shareholder zu steigern.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Vorstand ein Risikomanagementsystem innerhalb der Gesellschaft installiert, mit dem externe und interne Risiken für alle Geschäftsbereiche systematisch und kontinuierlich identifiziert, bewertet, gesteuert, kontrolliert und berichtet werden. Identifizierte Risiken werden nach ihrem potenziellen Einfluss auf den Ergebnisbeitrag und nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt. Im Einklang mit den Rechnungslegungsvorschriften erfolgt eine entsprechende Berücksichtigung von Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen im Jahresabschluss.

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ermöglicht der Unternehmensleitung, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten und deren Umsetzung zu überwachen.

3.4 Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 7.291 (Vj. TEUR 10.105) nach Steuern erzielt. Wesentliche Einflussfaktoren ergaben sich aus einer hohen Abschreibung auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Darüber hinaus sind in allen Abteilungen höhere Kosten für qualifiziertes Personal und den Aufbau der benötigten Infrastruktur angefallen, welche nötig sind, um eine solide Basis zu schaffen und die ambitionierten Wachstumsziele zu erreichen.

4 Vergütungsstrukturen

Die Vergütung des Vorstands setzt sich aus einer festen und einer variablen Komponente zusammen. In Anlehnung an das in 2009 verabschiedete VorstAG wurden im Jahr 2013 vom Aufsichtsrat neue Vergütungsmodelle mit lang- und kurzfristigen Komponenten entwickelt. Diese fanden bereits in die abgeschlossenen Arbeitsverträge des Vorstands Eingang und beinhalten nachfolgende Grundsätze:

Das Vergütungssystem berücksichtigt die Angemessenheit der Vorstandsbezüge im Verhältnis zur Position und Aufgabe des Vorstands sowie zur Lage der Gesellschaft. Das Vergütungssystem und insbesondere die Höhe der Vorstandsvergütungen wurden mit aktuellen Marktgehältern für Vorstände in vergleichbaren inländischen Unternehmen verprobt.

Vergütung des Vorstands

Der Vergütungsbericht fasst die Grundsätze zusammen, die bei der Festlegung der Vergütung des Vorstands der voxeljet AG Anwendung finden und erläutert Struktur und Höhe der Gesamtvergütung der Vorstände.

Die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand einschließlich der wesentlichen Vertrags Elemente wird im Gesamtplenium des Aufsichtsrats beraten, regelmäßig überprüft und beschlossen. Die Festlegung der Vergütung

des Vorstands orientiert sich an der Größe des Unternehmens, seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage sowie an Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung bei vergleichbaren Unternehmen im Inland. Die Vergütung ist so bemessen, dass sie am Markt für hochqualifizierte Führungskräfte wettbewerbsfähig ist und Anreiz für erfolgreiche Arbeit auf hohem Niveau gibt.

Die Vergütung für die Vorstandsmitglieder setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten zusammen.

Zur erfolgsunabhängigen Grundvergütung gehören ein monatlich ausgezahltes Festgehalt sowie Sachbezüge und Nebenleistungen, die im Wesentlichen aus einem Firmenwagen mit privater Nutzungsmöglichkeit bestehen.

Neben einem festen Vergütungsbestandteil enthält das Vergütungssystem zwei variable Komponenten, die sich auf den aktuellen Unternehmenserfolg (Short Term Incentive) sowie auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung (Long Term Incentive) stützen. Mit diesem Vergütungssystem werden die rechtlichen Aspekte der Vorstandsvergütung gemäß VorstAG vollumfänglich abgedeckt.

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr TEUR 1.009 (Vj. TEUR 644). Dabei entfielen auf den CEO Dr. Ingo Ederer TEUR 387 (Vj. TEUR 320) und auf den COO/CFO Rudolf Franz TEUR 390 (Vj. TEUR 324) an Festgehalt inklusive Sachbezüge. Im Rahmen des Aktienoptionsprogramms fielen im Geschäftsjahr 2017 daneben Beträge von jeweils TEUR 116 für beide Vorstandsmitglieder an, die sich aus der ratierten Verteilung des geschätzten Wertes der Aktienoptionen über die 4-jährige Erdienungszeit ergeben. Diese Beträge wurden weder im Aufwand noch in der Kapitalrücklage erfasst.

Beide Vorstandsmitglieder haben bei einem Kontrollwechsel des Unternehmens (Change of Control) ein Sonderkündigungsrecht ihrer bis zum 30. Juni 2021 laufenden Verträge. Dieses Sonderkündigungsrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Kontrollwechsel zu einer signifikanten Änderung der Vorstandsposition führen sollte. Zusätzlich ist die Bereitstellung eines Darlehens zum Neubau einer Maschinenbauhalle und einem dazugehörigen Bürogebäude über TEUR 5.000 durch die Kreissparkasse an folgende Bedingungen geknüpft: Die voxeljet AG ist verpflichtet, während der Laufzeit des Darlehensvertrages einen Betrag von TEUR 2.000 auf Anlagekonten/-depots der Kreissparkasse zu halten. Im Falle, dass die voxeljet AG ihren Verpflichtungen aus dem Darlehen bis Ende des Jahres 2019 nicht nachkommen kann, hat die Bank das Recht, den Betrag von TEUR 2.000 zu verpfänden. Außerdem enthält der Darlehensvertrag eine Vereinbarung bzgl. eines möglichen Wechsels in der Aktionärsstruktur. Diese greift, wenn die Anteile von Dr. Ingo Ederer und der Franz Industriebeteiligungen AG weniger als 512.300 (2.561.500 ADSs) bzw. 229.700 (1.148.500 ADSs) des Stammkapitals der voxeljet AG betragen. Als Sicherheit für die Bank hat das Unternehmen eine Grundschuld auf das Grundstück sowie das Gebäude eingetragen.

Kredite oder Vorschüsse wurden den Vorstandsmitgliedern im Berichtsjahr nicht gewährt.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine fixe Vergütung. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte und der stellvertretende Vorsitzende erhält das Anderthalbfache eines normalen Mitglieds des Aufsichtsrates.

Augsburg, 29. März 2018

voxeljet AG

Der Vorstand

.....

Dr. Ingo Ederer

.....

Rudolf Franz

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der voxeljet AG, Augsburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 29. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Leister
Wirtschaftsprüfer



Krucker
Wirtschaftsprüfer

